

Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse @ blb-karlsruhe.de

„Rechtsprechung in der Krise – Bemerkungen zur Judikatur in den Mutlanger Blockadeverfahren“

Pressemitteilung
Nr. 15 vom
21. März 2017

Am Dienstag, dem 28. März 2017, laden die Badische Landesbibliothek und der Verein Rechtshistorisches Museum e.V. um 19.00 Uhr zu einem Vortrag mit Dr. Werner Offenloch ein, in dem ein ganz besonderes Kapitel der deutschen Justizgeschichte thematisiert wird.

Der Vortrag befasst sich mit den in den 1980er-Jahren geführten Strafverfahren gegen Teilnehmer an Blockaden, insbesondere des US-Militärverkehrs in Mutlangen. Die damaligen dramatischen zeitgeschichtlichen Ereignisse bilden den Hintergrund der Darstellung. Im Zentrum des Interesses stehen die auch heute noch nicht gelösten juristischen Kontroversen über die rechtliche Bewertung von derlei Aktionen, die den Instanzenweg bis hin zum Bundesverfassungsgericht nahmen und die Grundlagen von Recht und Staat tangieren.

Der Referent, der ab 1984 mit den am Amtsgericht Schwäbisch Gmünd geführten Strafverfahren befasst war, erkannte in den Mutlanger Blockaden strafbare Nötigungen nach § 240 StGB und urteilte dementsprechend. Er unterlag aber schließlich mit dieser Auffassung. In seinem Vortrag schildert er den Streit um die Nachrüstung auf den Straßen und vor den Gerichten. Dargestellt werden die gegensätzlichen Auffassungen zur Strafbarkeit des Verhaltens der Demonstranten nach dem bisherigen Rechtsverständnis und nach der hierzu gegensätzlichen Ansicht der Judikatur des Oberlandesgerichts Stuttgart und des Bundesverfassungsgerichts.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Rechtshistorisches Museum e.V.

**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
Eintritt frei**



Baden-Württemberg